

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 18.11.2019; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Müller, Bert

Gemeindevertreterin

Gast-Pieper, Petra

Hondt, Claudia

Gemeindevertreter

Bourjau, Axel

Gladbach, Thomas

Lüneburg, Henning

Pool-Vertretung

Räth, Markus

Verwaltung

Hagemeier-Klose, Maria

Kiehn-Meier, Britta

Möller, Uwe

Personalrat

Manthey, Sabrina

Gäste

Lucks, Michael

van Eijden, Stefan

Winkler, Patrick

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Lempges, Jürgen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Berichtswesen
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Verkauf von Give-Aways der Gemeinde Büchen
- 7) Anteilszeichnung für die Stiftung Herzogtum Lauenburg - KulturSommer
- 8) Antrag ABB - KiTa-Neubau im B-Plan 58 (Pötrau)
- 9) Stellenplan zum Haushalt 2020
- 10) Kooperationsvereinbarung zur Abstimmung gemeindlicher Entwicklung zwischen den Gemeinden Büchen, Klein Pampau, Müssen und Schulendorf
- 11) Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Büchen
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Müller eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist. Herr Lempges ist für die heutige Sitzung entschuldigt.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Müller beantragt, die Tagesordnungspunkte 13 bis 15 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt die Tagesordnungspunkte 13 bis 15 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung erheben sich keine Einwände.

4) **Berichtswesen**

Herr Müller berichtet von folgenden Terminen, an denen er teilgenommen hat.
16.09. Vorstellung einer Kooperationsvereinbarung zur gemeindlichen Entwicklung in Kl. Pampau.
24.09. GV Büchen
03.10. Abfährfest in Siebeneichen
12.10. Gewerbeschau.

Herr Möller ergänzt das Berichtswesen um folgende Punkte:
Der Mietvertrag mit dem DRK Kreisverband wurde über das Jahr 2019 hinaus abgeschlossen.

Zum Presseartikel über die „Fehlplanung bei der „Mobi-Drehscheibe“ aufgrund vermeintlich geringer Dauerparkberechtigungen erläutert Herr Möller, dass bis zum 31.10. 7.900 Parktickets am Automaten und 1.300 Tickets über die App erworben wurden. Dabei handelt es sich um Tages-, Wochen- und Monatstickets.

5) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6) Verkauf von Give-Aways der Gemeinde Büchen

Herr Müller berichtet, dass aus der Bevölkerung die Anfrage nach Büchen-Präsenten kommt und die Verwaltung sich einen Verkauf von Give-Aways der Gemeinde Büchen vorstellen kann.

Frau Hondt regt an, den Verkauf auch über den Büchener Einzelhandel anzubieten. Das sollte nach einer Erprobungsphase näher betrachtet werden. Herr Müller regt an, auch die Priesterkate als Verkaufsstelle zu nutzen.

Verschiedene Verkaufsstellen innerhalb der Verwaltung sind vorstellbar, u.a. auch die Priesterkate.

Es sind Gelder für Werbemittel im Haushalt eingestellt. Zusätzliche Mittel sind nicht erforderlich.

Beschluss

Der Hauptausschuss spricht sich dafür aus, Give-Aways/Souvenirs der Gemeinde Büchen öffentlich zum Kauf anzubieten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Anteilszeichnung für die Stiftung Herzogtum Lauenburg - KulturSommer

Frau Volkening berichtet, dass die Stiftung Herzogtum Lauenburg angefragt hat, ob die Gemeinde Pate des KulturSommers am Kanal werden möchte. Ein Patenschaftsanteil ist für 500 Euro jährlich zu erwerben.

Beschluss

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, einen Patenschaftsanteil für den KulturSommer am Kanal zu übernehmen und den Anteil von 500 Euro jährlich in den Haushaltsplan 2020 aufzunehmen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Antrag ABB - KiTa-Neubau im B-Plan 58 (Pötrau)

Herr Räth stellt den Antrag der ABB-Fraktion vor.

Die Bevölkerungsentwicklung sieht laut Schulentwicklungsplan, mit der auch die Kita-Planung untersucht wurde, bis zum Jahr 2021 mindestens 4 weitere Krippen- und 3 weitere Elementargruppen im Amt Büchen vor. Bis zum Jahr 2028 wird der Bedarf auf 9 zusätzliche Krippen- und 7 zusätzliche Elementargruppen im Amt Büchen ansteigen. Die ABB-Fraktion hält es für unerlässlich eine Planung für weitere Kita-Plätze in der Gemeinde Büchen voran zu bringen. Im Bebauungsplanangebot Nr. 58 in Pötrau soll der Gemeinde Büchen ein Grundstück übertragen werden, auf dem eine Kita gebaut werden kann.

Über die Erforderlichkeit von weiteren Kita-Plätzen herrscht Einvernehmen.

Herr Gladbach bittet im Beschluss zu konkretisieren, dass zunächst nur die Vergabe der Leistungsphasen 1-3 erfolgt.

Herr Lüneburg verweist auf den städtebaulichen Vertrag, in dem ein Kita-Bau im B-Plan 58 bereits verankert ist. Die Aussage zur Übernahme eines Grundstückes zum Kita-Bau ist damit entbehrlich.

Herr Möller ergänzt, dass die Grundstücksübergabe für die Kita bereits erfolgt ist.

Beschluss

Die Gemeinde beantragt Finanzmittel bei Fördermittelgebern und stellt die Finanzmittel im Haushaltsplan dar. Sie gibt eine Planung an ein Architektenbüro für die Leistungsphasen 1 bis 3 in Auftrag. Es ist das Ziel, die Kita im Jahr 2023 betriebsbereit zu erstellen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Stellenplan zum Haushalt 2020

Herr Müller bittet um Anfragen zur Vorlage. Herr Lüneburg wünscht eine Erläuterung der StellenplanNr. 79.

Frau Volkening erklärt, dass unter der jetzigen StellenplanNr. 15 mit der EG S4 drei Beschäftigte geführt werden. Eine sozialpädagogische Assistentin, eine Hilfskraft und eine Reinigungskraft. Zumindest die Stellenanteile der Reinigungskraft in der EG 1 werden aus der StellenplanNr. 15 entnommen und zusammen mit zusätzlichen Stunden für die Reinigung des Klärwerkes auf die StellenplanNr. 79 gelegt.

Im Stellenplan kommt es nur zu einer Anhebung im Bereich der Reinigung unter StellenplanNr. 79. Die freigewordenen Stellenanteile unter der StellenplanNr. 15

können an die sozialpädagogische Fachkraft vergeben werden, um die Teilnahme am Qualitätsentwicklungsprozess und die Erarbeitung einer Konzeption für das Jugendzentrum ohne Reduzierung des bisherigen Angebotes zu ermöglichen. Es ist eine Stundenanhebung von 14 Wochenstunden angedacht.

Herr Bourjau regt an, dass man sich zum Ende 2020 erneut über die Verwendung der zusätzlichen Stunden im Jugendzentrum berät, wenn der Qualitätsentwicklungsprozess abgeschlossen ist.

Herr Lüneburg bittet um Abstimmung über eine befristete Stundenerhöhung im Jugendzentrum von 2 Jahren.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt die Stundenanhebung im Jugendzentrum um 14 Wochenstunden befristet für 2 Jahre.

Abstimmung: Ja: 2 Nein: 5 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Beschluss

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Aufnahme des Stellenplanes in den Haushaltsplan 2020. Der Amtsausschuss wird um Zustimmung für die Neuschaffung der Stellenplan Nr. 7 gebeten. Für einen Beschäftigten der StellenplanNr. 15 wird eine Stundenaufstockung von 14 Wochenstunden gewährt. Die Verwendung der Stunden wird zum Ende 2020 neu aufgezeigt.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Kooperationsvereinbarung zur Abstimmung gemeindlicher Entwicklung zwischen den Gemeinden Büchen, Klein Pampau, Müssen und Schulendorf

Herr Müller berichtet von einer gemeinsamen Abstimmungsveranstaltung am 16.09.2019 im Dorfgemeinschaftshaus Klein Pampau. Den Vertretern der Gemeinden Büchen, Klein Pampau, Schulendorf und Müssen wurde die Möglichkeit einer Kooperation zur Abstimmung der wohnbaulichen und gewerblichen Entwicklung aufgezeigt.

Alle Gemeinden sprachen sich für eine Kooperation aus und benannten Mitglieder für die Lenkungsgruppe, die im ersten Schritt die Kooperationsvereinbarung für die Gemeindevertretungen ausarbeiten wird.

Die Kooperationsvereinbarung wird Aussagen zu den Zielen (zunächst nur wohnbaulichen und gewerbliche Entwicklung), den Planungshorizont, das Abstimmungsverfahren und das Verfahren zur Bedarfsermittlung sowie die Kündi-

gungsfristen aufzeigen.

Die Kooperation erfordert keinen monetären Interessenausgleich zwischen den Gemeinden. Die Vereinbarung ersetzt den geltenden Rahmen für die Wohnbauentwicklung in Gemeinden ohne besondere Funktionen in ländlichen Räumen gem. des aktuellen LEP.

Die inhaltliche Ausgestaltung der Kooperation beginnt nach der Beschlussfassung aller Gemeinden.

Die Lenkungsgruppe wird erstmalig am 27.11.2019 zusammentreten und die Kooperationsvereinbarung erarbeiten. Von der Begleitung durch ein externes Büro wird zunächst abgesehen.

Der Hauptausschuss spricht sich einvernehmlich dafür aus, den Punkt auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung zu setzen, auch wenn die Kooperationsvereinbarung erst am 27.11.2019 erarbeitet wird.

11) **Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Büchen**

Herr Müller stellt die Änderungen in der Geschäftsordnung vor. Auf Anregung von Herrn Schwieger, wurde in der Geschäftsordnung ein Soll-Zeitfenster von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr für den Sitzungsdienst aufgenommen.

In den § 4 Abs. 1 wurde neu aufgenommen, dass der Sitzungsbeginn nicht vor 19:00 Uhr liegen sollte.

Der anliegende Entwurf einer neuen Geschäftsordnung zeigt in § 14 Abs. 6 die Regelungen zum Umgang mit einem Tagesordnungspunkt ab 22:00 Uhr auf.

Gem. § 36 gelten diese Regelungen auch für den Ablauf der Ausschusssitzungen.

Beschluss

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die anliegende Geschäftsordnung.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) **Verschiedenes**

Frau Hondt bittet um einen Sachstand über die Grundstücke und Eigentumsverhältnisse im Bahnbereich. Herr Gladbach ergänzt, dass zum nächsten Hauptausschuss auch die ordnungsrechtlichen Zuständigkeiten auf dem Bahnhof aufgezeigt werden sollten.

Frau Hondt bittet um Weiterleitung an Station und Service, dass auf dem Bahnsteig an Gleis 4 Fahrrad gefahren wird.

Herr Bourjau fragt nach einer Bahnhofsuhr am Tunneleingang. Herr Möller berichtet, dass die Bahn bereits informiert ist.

Herr Räth meldet als Tagesordnungspunkt Umbesetzungen in der Pool-Vertretung für die Sitzung der Gemeindevertretung an.

Weiter fragt Herr Räth nach dem Sachstand zur Büchener Homepage und der Rubrik „gut zu wissen“. Die Möglichkeiten werden auf der nächsten Hauptausschusssitzung vorgestellt.

Herr Lüneburg merkt an, dass auf der Mobi-Drehscheibe auch Münzautomaten von den Nutzern gewünscht werden. Herr Möller erinnert, dass die bisherige Beschlusslage keine Bargeldzahlungen vorsieht. Zum nächsten Hauptausschuss werden die Kosten für einen Münzautomaten ermittelt.

.....
Bert Müller
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung